

Schutzkleidung gegen Infektionserreger – Anforderungen nach DIN EN 14126

Ziel

Erfüllung der Leistungsanforderungen für wiederverwendbare und im Gebrauch begrenzte Schutzkleidung gegen Infektionserreger zur Verwendung als Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gemäß den Vorgaben der europäischen Norm EN 14126.



Die Tests eignen sich für

- Anforderungsprüfung für den Schutz gegen Infektionserreger für Schutzkleidung gegen Chemikalien nach:
 - Typ 6 DIN EN 13034
 - Typ 5 DIN EN ISO 13982-1
 - Typ 4 DIN EN 14605
 - Typ 3 DIN EN 14605
- Prüfung der Barriereigenschaften von textilen Materialien gegenüber Infektionserregern

Ihr Nutzen als Auftraggeber

- Prüfung und Zertifizierung Ihrer Schutzkleidung gegen Infektionserreger und Chemikalien
- Sicherstellung, dass die Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 eingehalten werden
- Verbrauchersicherheit
- Funktionsnachweis

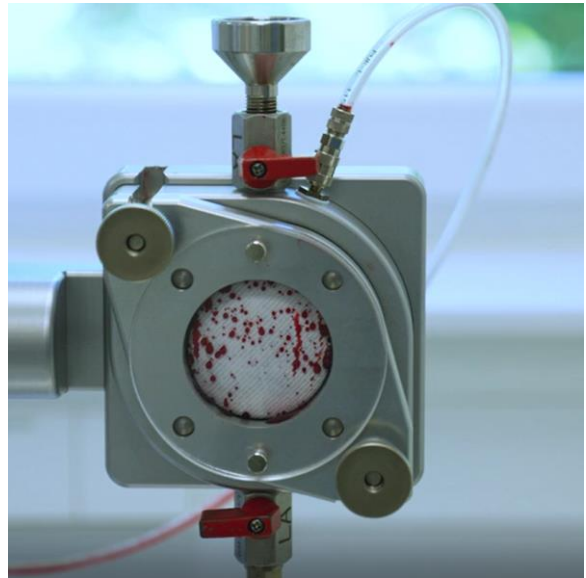


Beschreibung

Bei vielen Arbeiten, z.B. in Abwasseranlagen, bei der Müllentsorgung, bei der Pflege von Tieren, bei Notfall-Aufräumarbeiten, der Entsorgung von Risikoabfällen aus Krankenhäusern usw., sind Beschäftigte unbekanntem Infektionserregern (Mikroorganismen, Parasiten) ausgesetzt. Schutzbekleidung gegen Infektionserreger soll den Träger vor den Medien schützen, in dem die Mikroorganismen enthalten sind, wie Flüssigkeiten, Aerosole oder feste Staubpartikel.

Prüfungen zur Leistungsanforderung gegen Penetration (Schutz vor Infektionserregern)

- Widerstand gegen Durchdringung von Blut und kontaminierten Flüssigkeiten unter hydrostatischem Druck (ISO 16603, ISO 16604)
- Widerstandsfähigkeit gegen Durchdringung des Materials aufgrund von Kontakt mit kontaminierten feuchten Oberflächen (EN ISO 22610)
- Widerstand gegen Durchdringung von kontaminierten flüssigen Aerosolen (ISO/DIS 22611)
- Widerstand gegen Durchdringung von kontaminierten Feststoffteilchen (EN ISO 22612)



Weitere Prüfungen

- Leistungseinstufung von Materialien nach DIN EN 14325, Abschnitt 4
- Leistungsanforderungen an Nähte, Verbindungen und Verbünde nach DIN EN 14325, Abschnitt 5
- Typ-spezifische Prüfungen für Typ 3, 4, 5 und 6 (Spray- und Jettest, nach innen gerichtete Leckage)
- Allgemeine Anforderungen nach DIN EN ISO 13688 (inkl. Überprüfung der Kennzeichnung und Herstellerinformation)
- Optional: Bewertung der Biokompatibilität (z.B. Zytotoxizität DIN EN ISO 10993-5)

Anforderungen an Prüfmuster

Allgemein

Je nach Anforderung des Kunden werden die Prüfmuster im Neuzustand oder auch nach einer definierten Anzahl Wiederaufbereitungszyklen untersucht.

Materialmenge

Ca. 5-10 konfektionierte Teile, jedoch mind. 4 m² Materialaufbau (bei Beauftragung aller Prüfungen)

Prüfdauer

- Insgesamt ca. 4-6 Wochen: Terminbestätigung erfolgt nach Prüfmuster-Eingang
- Mit Zertifizierung gelten abweichende Durchlaufzeiten

